

KURZVERSION BILDKONZEPT

ALLGEMEINES

Die Redaktion der Surseer Woche AG verfolgt einen qualitativ hoch stehenden Lokaljournalismus. Der Anspruch betrifft Text, Layout und Illustrationen gleichermaßen. Das Bildkonzept 2013 will diese Gleichberechtigung konsequent umsetzen. Künftig sollen Text, Layout und Illustration als Gesamtes den Lesegenuss erhöhen, aber auch relevante Informationen transportieren, neugierig machen, überraschen, Emotionen auslösen.

Folgende Regeln sind auch von freien Mitarbeitern/Korrespondenten zu berücksichtigen.

GRUNDPRINZIP TEXT/LAYOUT/ILLUSTRATION

Mangelhafte Illustrationen (schlechte Fotos, nicht aussagekräftige Grafiken/Tabellen u.ä.) finden nicht mehr ins Blatt: Sie werden wegzulassen oder ersetzt.

Zu jeder Illustration gehört eine Legende, die konkret Bezug nimmt auf den Bildinhalt. Die Namen der Personen, die auf dem Bild zu sehen sind, sind wenn möglich erwähnt.

Die Bilder sind in möglichst grosser Auflösung und im jpg-Format an die Redaktion zu senden.

KRITERIEN BILDQUALITÄT

Jede Illustration muss folgenden Qualitätsansprüchen genügen:

- Die Illustration passt zum Text. Keine Beliebigkeit! Fotos sind formal und inhaltlich stimmig.
- Fotos sind scharf; die Farbgebung ist korrekt; die Perspektiven stimmen.
- Die Illustration entspricht der besten Auswahl, wenn mehrere Bilder zur Verfügung stehen.
- Fotos werden von der Redaktion optimal geschnitten und bearbeitet.

Anzustreben sind folgende weiteren Qualitätsmerkmale:

- Keine leeren Bilder.
- Mut zur Nähe. Die Fotografen gehen auf Menschen und Tiere zu.
- Mut zur Grösse und zum ungewohnten Format.
- Mut zu Themenbildern, wenn Newsbilder nicht genügen.